

KW

Pause: Tobias Spichtig *Die Matratzen*

19.–23. Januar 22

Der Schweizer Künstler Tobias Spichtig (* 1982) präsentiert im Rahmen der *Pause*-Reihe seine Arbeit *Die Matratzen*. Seine künstlerische Praxis umfasst hauptsächlich Malerei und Skulpturen, die er im Ausstellungsraum dramaturgisch zu Installationen arrangiert. Dabei arbeitet er mit in unserer Konsumgesellschaft allgegenwärtigen, wenn auch bisweilen wenig beachteten oder bereits ausrangierten Gegenständen. Das können alte Kühlschränke sein, gebrauchte Möbel oder andere Relikte des Alltagslebens; Artefakte aus recycelten Materialien oder Motive aus Werbung, Mode, Kunst und Musik. Den Objekten seiner Wahl wohnt oft ein persönliches Narrativ inne, das sich aus ihrer unmittelbaren Verbindung zum sozialen Netzwerk des Künstlers oder auch aus popkulturellen Referenzen ergibt. Daraus resultieren Werke und Konstellationen, mit denen Spichtig zwiespältige Erfahrungen zwischen Überfluss, Leere und Vertrautheit schafft.

Für *Die Matratzen* ist der gesamte Boden der Halle der KW Institute for Contemporary Art mit gebrauchten Matratzen unterschiedlicher Größe ausgelegt, die mit benutzten Bettlaken aus dem Umfeld des Künstlers und des Kurators bespannt sind. Sie dienen als Trägermaterial und Katalysatoren von Geschichten, die auf intimste Momente, das Unterbewusste oder Träume verweisen. Gleichzeitig wird uns großflächig



Tobias Spichtig, *Die Matratzen*, 2016. Courtesy der Künstler

die Abwesenheit derer vor Augen geführt, die zuvor ihre Spuren auf ihnen hinterlassen haben. Anonym und in vielfacher Wiederholung erwecken diese Zeugnisse privater Erfahrungen Szenarien, die die meisten von uns unausgesprochen teilen. Mit ihren verschiedenfarbigen Laken erinnert die Installation an ein abstraktes Gemälde, das sich im Zuge der Begegnung mit den Besucher*innen zunehmend verändert, da sie sich frei auf ihnen bewegen können.

Inmitten der titelgebenden Matratzen finden abends von Spichtig kuratierte Lesungen statt. Die Autor*innen, die ihre Werke im Rahmen der Ausstellung präsentieren, sind Rosa Aiello, Eric D. Clark, Calla Henkel, Karl Holmqvist, Pablo Larios, Elisa R. Linn, Ariane Müller, Tomás Nervi, Theresa Patzschke, Kristian Vistrup Madsen und Pippin Wigglesworth-Weider. Ähnlich wie beim Vorlesen von Gutenachtgeschichten füllen und verwandeln sie den Raum mit ihren Erzählungen und verleihen der massiven Installation so eine intime Atmosphäre. *Die Matratzen* ist Teil einer Serie skulpturaler Arbeiten von Spichtig, die den Bewegungsablauf einer schlaflosen Nacht durch eine Wohnung verfolgt: von der Matratze zum Tisch, zum Kühlschrank und letztendlich zum Sofa.

KW Institute for Contemporary Art
KUNST-WERKE BERLIN e.V.
Auguststraße 69
10117 Berlin
Tel. +49 30 243459-0
info@kw-berlin.de
kw-berlin.de

Öffnungszeiten

19. Januar 22, 19–22 Uhr
20. Januar 22, 11–19 Uhr
21. Januar 22, 11–18 Uhr
22. Januar 22, 11–19 Uhr
23. Januar 22, 11–15 Uhr

Eintritt

5 € / reduziert 3 €

Team

Künstler: Tobias Spichtig
Künstlerische Assistenz: Delf Reumann
Kurator: Krist Gruijthuijsen
Kuratorische Assistenz: Linda Franken
Autor*innen: Rosa Aiello, Eric D. Clark, Calla Henkel, Karl Holmqvist, Pablo Larios, Elisa R. Linn, Ariane Müller, Tomás Nervi, Theresa Patzschke, Kristian Vistrup Madsen und Pippin Wigglesworth-Weider
Programmkoordinatorin und Outreach: Linda Franken
Produktionsleitung: Claire Spilker
Technische Leitung: Wilken Schade
Leitung Aufbauteam, Medientechnik: Markus Krieger
Aufbauteam: KW Aufbauteam

Lesungen

Mittwoch, 19. Januar 22

Karl Holmqvist, 21 Uhr

Donnerstag, 20. Januar 22

Rosa Aiello, 21 Uhr

Pablo Larios, 21:45 Uhr

Freitag, 21. Januar 22

Theresa Patzschke, 20 Uhr

Ariane Müller, 20:45 Uhr

Calla Henkel, 21:30 Uhr

Samstag, 22. Januar 22

Eric D. Clark, 21 Uhr

Kristian Vistrup Madsen, 21:45 Uhr

Sonntag, 23. Januar 22

Tomás Nervi, 17 Uhr

Pippin Wigglesworth-Weider, 17:45 Uhr

Elisa R. Linn, 18:30 Uhr

Veranstaltungstechnik: Paolo Combes
Presse und Marketing: Marie Kube
Studentische Assistenz Presse und Marketing:
Margarita Hermann
Text: Krist Gruijthuijsen, Linda Franken
Lektorat und Übersetzung: Isolda Mac Liam,
Tina Wessel, Simon Wolff
Praktikantinnen: Sabrina Bernstetter, Lisa Kirchhoff,
Mareen Linsner

© KW Institute for Contemporary Art, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

Die *Pause*-Reihe fungiert als Unterbrechung des laufenden Programms und stellt anhand von einzelnen künstlerischen Arbeiten Verbindungen zwischen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft her.

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

Mit freundlicher Unterstützung von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Contemporary Fine Arts, Jan Kaps und Galerie Bernhard.



Die KW Institute for Contemporary Art werden institutionell gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.